WEINZIERL

Mit Glasbruchmelder, verdeckter Einbau

KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure*

Bedienungs- und Montageanleitung



(Art. # 5545)

WEINZIERL ENGINEERING GmbH
Achatz 3-4
DE-84508 Burgkirchen an der Alz

Tel.: +49 8677 / 916 36 – 0
E-Mail: info@weinzierl.de
Web: www.weinzierl.de

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

Inhalt

1 Anwendung ... 3

2 Installation und Inbetriebnahme ... 3
2.1 KNX Programmiermodus ... 4
2.2 Handbedienung und Statusanzeige ... 4
2.3 Lieferumfang ... 6
2.4 Testschablone ... 7
2.5 Montage ... 8
2.6 Kalibrierung ... 11

3 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen ... 12

4 Betrieb als EnOcean-Gerät ... 12

5 Batterie und Batteriewechsel ... 13

6 Maße ... 14
6.1 Fensersensor ... 14
6.2 Fensterrahmen ... 15

7 KNX Security ... 16

8 ETS Datenbank ... 17
8.1 Gesicherte Inbetriebnahme ... 17
8.2 Gesicherte Gruppenkommunikation ... 19
8.3 Beschreibung ... 21
8.4 Allgemeine Einstellungen ... 22
8.5 Alarm Einstellungen ... 25
8.6 Diagnose ... 28

9 Alarmhinweis ... 29

10 Batteriehinweis ... 30

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

1 Anwendung

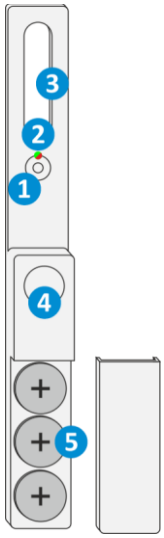
Der KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* ist ein kompakter und nicht sichtbarer Fenstersensor zur Erkennung des Fensterzustandes. Die Zustände geöffnet, geschlossen oder gekippt werden mit optischen Sensoren erfasst.

Eine integrierte Alamierung signalisiert Einbruch und Glasbruch. Der Fensterstatus wird mit KNX RF oder EnOcean übertragen.

Das Gerät unterstützt KNX Data Security sowie EnOcean Security.

2 Installation und Inbetriebnahme

Der KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* wird im Fensterrahmen eingeklebt.
Der Fenstersensor besitzt folgende Bedienelemente und Anzeigen:



1. Taster für Programmiermodus / Kalibrierung / EnOcean Security
2. Programmier-LED (rot) / Sende- und Statusanzeige (grün/orange)
3. Optische Sensoren
4. Akustischer Signalgeber (mehrton)
5. Batteriefach

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

2.1 KNX Programmiermodus

Der KNX Programmiermodus wird über den Taster 1 ein- bzw. ausgeschaltet.
Bei aktivem Programmiermodus leuchtet die LED 2 rot.

2.2 Handbedienung und Statusanzeige

2.2.1 Allgemein

Durch langes Betätigen (1 Sek.) des Tasters 1 wird die Kalibrierung des Geräts gestartet. Das Ende der Kalibrierung wird kurzes Aufleuchten der LED 2 in grün sowie durch ein kurzes Piepsen am akustischen Signalgeber 3 angezeigt. Ist des Gerät nicht kalibriert, blinkt LED 2 langsam orange.

Durch kurze Betätigung des Tasters 1 wird ein anliegender Alarm quittiert.
Die Quittierung über den Taster kann für den KNX Modus in der ETS® de-/aktiviert werden.
Liegt kein Alarm an, wir der KNX Programiermodus ein- bzw. ausgeschaltet.
Ein Alarm wird durch langsames rotes blinken von LED 2 angezeigt.

Wurde die Position des Zapfens nicht eindeutig erkannt, blinkt die LED 2 schnell orange.

Zusammenfassung der Zustände der LED 2:

LED Verhalten	Bedeutung
LED kurzzeitig grün	Kalibrierung abgeschlossen.
LED blinkt orange (langsam)	Das Gerät ist nicht kalibriert.
LED blinkt orange (schnell)	Position Zapfen nicht eindeutig.
LED leuchtet rot	Der Programmiermodus ist aktiv.
LED blinkt rot (langsam)	Ein Alarm ist aktiv.
LED blinkt rot (schnell)	Das Gerät ist nicht korrekt geladen z.B. nach Abbruch eines Downloads.
LED blinkt grün (langsam)	Das Gerät befindet sich gerade im ETS Download.

Um die Batterie zu schonen, ist die LED im normalen Betrieb aus.
Blinkmuster werden für 5 Sek. nach der letzten Bewegung angezeigt.

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

2.2.2 EnOcean Modus

Nach dem Einlegen der Batterie zeigt das Gerät den Betrieb im EnOcean Modus durch grünes Aufleuchten der LED 2 für 2 Sekunden.

Beim Versenden eines EnOcean Telegramms leuchtet die LED 2 kurzzeitig grün.

Durch langes Betätigen (1 Sek.) des Tasters 1 wird ein Teach-In Telegram ausgelöst. Dies erfolgt zeitgleich mit dem Kalibrierungsvorgang. Beim Versenden des Telegramms leuchtet die LED 2 kurzzeitig grün.

Durch sehr langes Betätigen (5 Sek.) des Tasters 1 wird EnOcean Security aktiviert. Dabei wird die Security Teach-In Telegrammsequenz ausgelöst. Um ein versehentliches Aktivieren von EnOcean Security zu vermeiden, ist die Aktivierung nur bis zu 5 Minuten nach Einlegen der Batterie möglich. Eine Aktivierung wird durch ein kurzes Piepsen am akustischen Signalgeber 3 angezeigt.

Bei aktiver EnOcean Security kann jederzeit durch ein wiederholtes sehr langes Betätigen (5 Sek.) des Tasters 1 die Security Teach-In Telegrammsequenz zur Synchronisierung ausgelöst werden.

Zusammenfassung der Zustände der LED 2:

LED Verhalten	Bedeutung
LED leuchtet grün (2 Sek.) nach dem Einlegen der Batterie	Das Gerät arbeitet im EnOcean Modus.
LED kurzzeitig grün	EnOcean Telegramm gesendet.

2.2.3 KNX Modus

Nach dem Einlegen der Batterie zeigt das Gerät den Betrieb im KNX Modus durch oranges Aufleuchten der LED 2 für 2 Sekunden.

Beim Versenden eines KNX Telegramms leuchtet die LED 2 kurzzeitig orange.

Zusammenfassung der Zustände der LED 2:

LED Verhalten	Bedeutung
LED leuchtet orange (2 Sek.) nach dem Einlegen der Batterie	Das Gerät arbeitet im KNX Modus.
LED kurzzeitig orange	KNX Telegramm gesendet.
LED blitzt 1x orange (10 Sek.) nach einem Download	Das Gerät ist wach und kann KNX Telegramme empfangen.

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

2.3 Lieferumfang

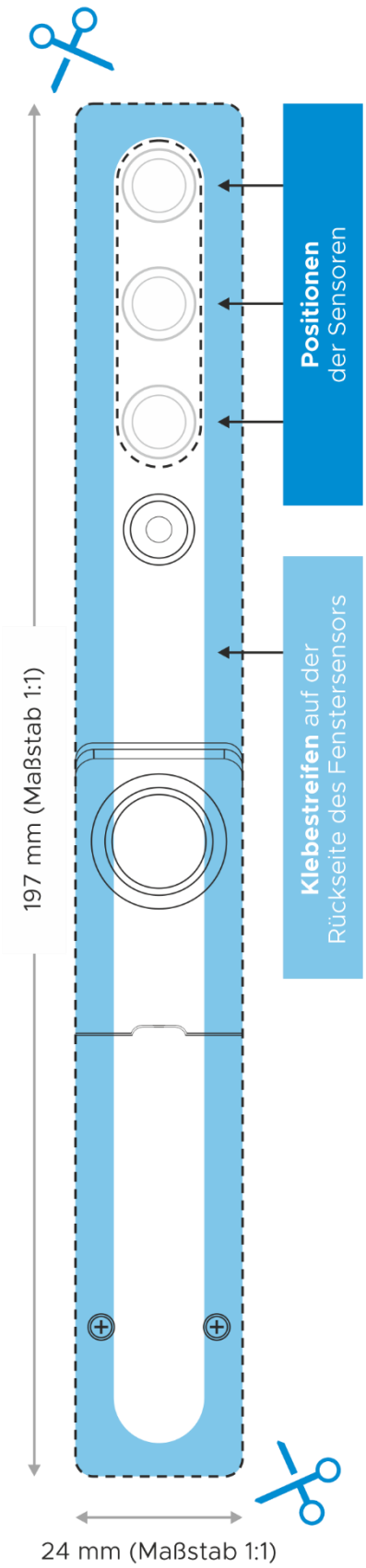
KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* (Art. # 5545):



- Fenstersensor ①
- Positionierungshilfe (Zapfen: 8 mm) ②
- Positionierungshilfe (Zapfen: 11 mm) ③
- Schraubendreher (Torx: T6) ④
- Alkoholtupfer ⑤

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

2.4 Testschablone



Diese Schablone zeigt die Originalgröße des Fenstersensors.

Schneiden Sie die Schablone aus und halten Sie sie an Ihre Einbauposition, um zu prüfen, ob der Sensor zu Ihrem Fenster passt.

1

Ausschneiden

Schneiden Sie die gestrichelte Linie entlang der Kontur aus.

2

Anlegen

Halten Sie die ausgeschnittene Schablone an den Fensterbeschlag.

3

Prüfen

Überprüfen Sie, dass sich der Fenstersensor an dieser Stelle einkleben lässt und keine beweglichen Teile blockiert.

Druckhinweis:

Bitte achten Sie beim Drucken auf die richtigen Druckeinstellungen.

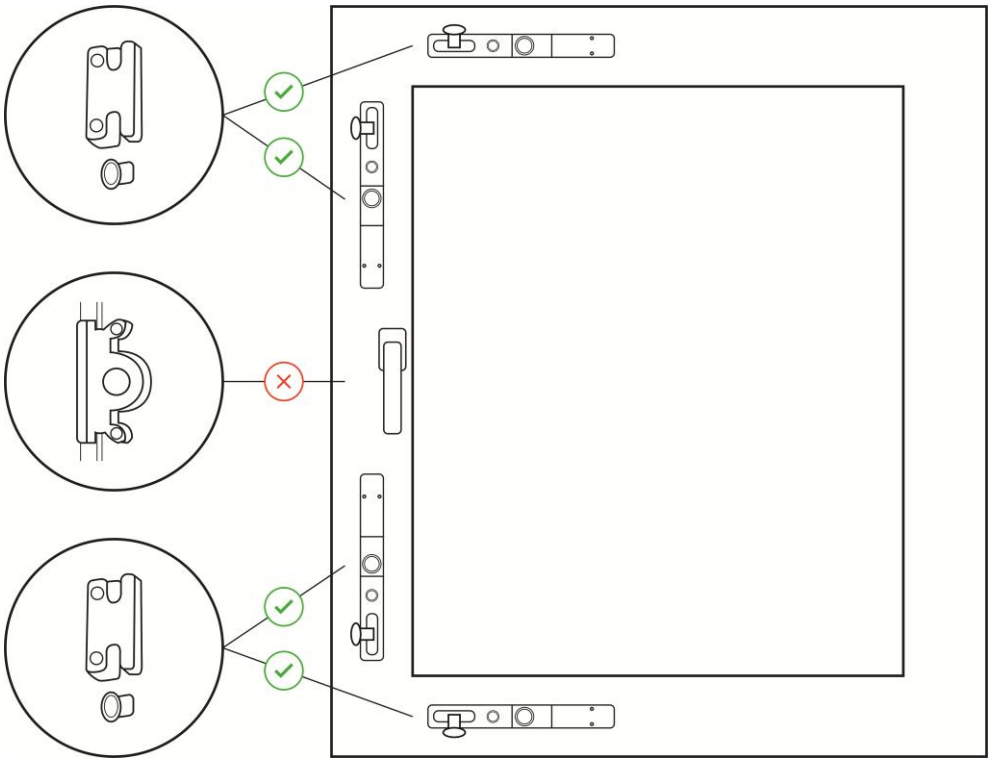
Drucken Sie diese Schablone ausschließlich in Originalgröße, bzw. ***tatsächlicher Größe*** *aus.*

Keine Anpassung *an die Seitengröße und* ***keine Skalierung****.*

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

2.5 Montage

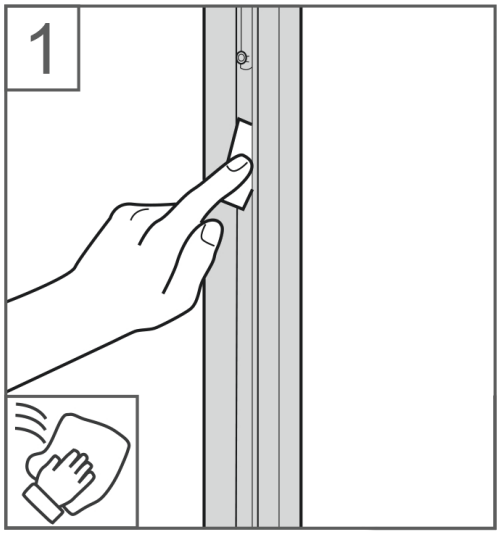
Der Fenstersensor ist mit fast allen handelsüblichen Beschlägen kompatibel. Im Zweifelsfall sollte die Kompatibilität und die Funktion vor dem Einbau getestet werden. Vor allem bei größeren Stückzahlen sollte vor der Installation sichergestellt werden, dass alle verbauten Geräte mit den Beschlägen zusammen passen.



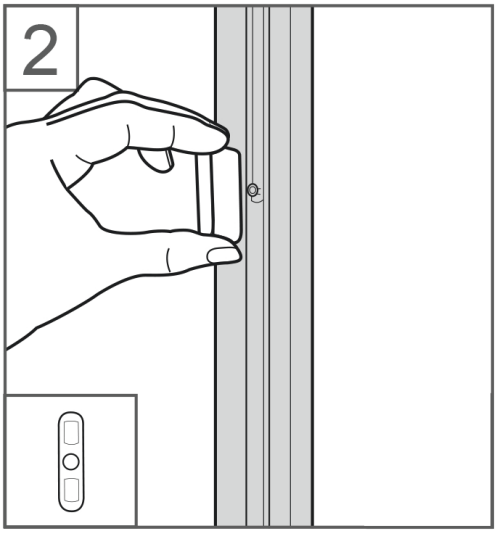
© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

Montage des KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* ①:

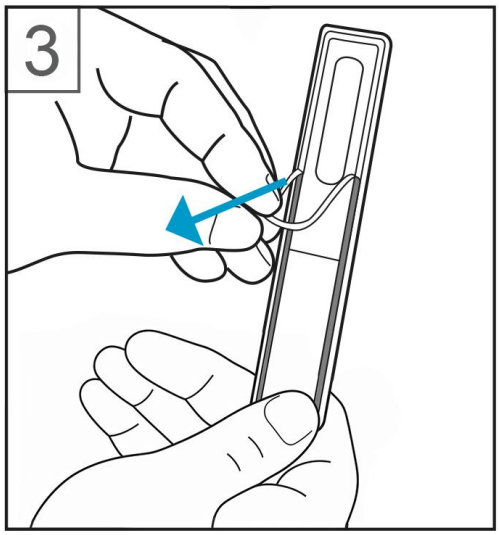
- Fensterrahmen mit dem beigelegten Alkoholtupfer ⑤ reinigen.



- Positionierungshilfe ②/③ auf den Zapfen legen.

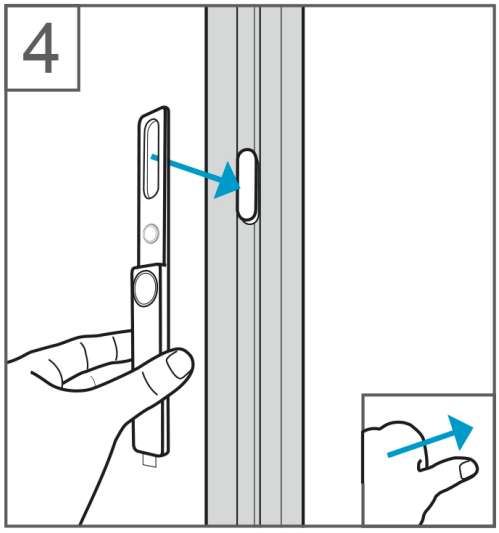


- Klebestreifen des Fenstersensors ① freilegen.

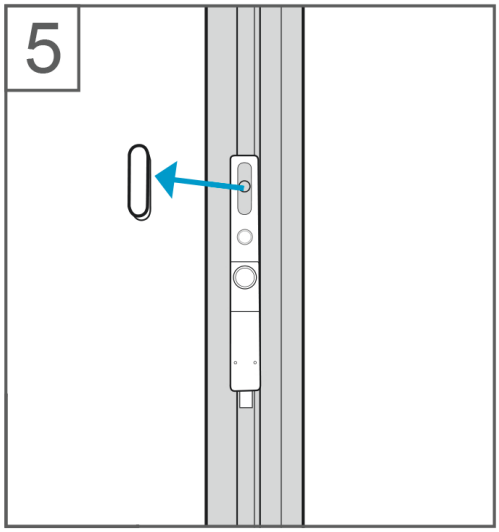


© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

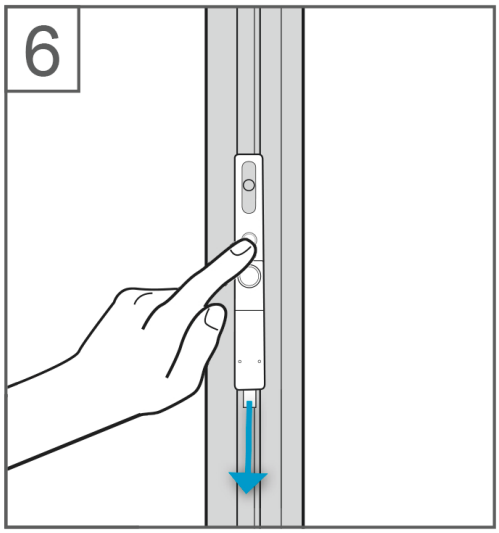
- Fenstersensor ① einkleben und andrücken.



- Positionierungshilfe ②/③ wieder entfernen.



- Trennstreifen beim Batteriefach herausziehen.



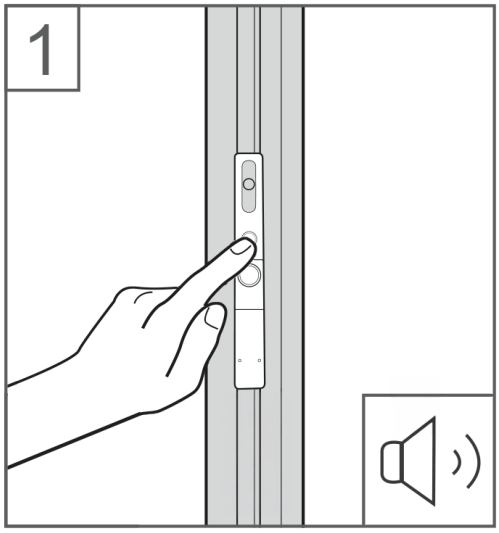
© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

2.6 Kalibrierung

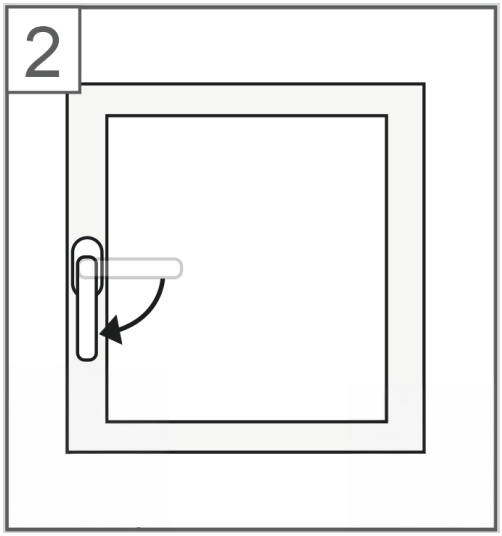
Nachdem der Fenstersensor im Fensterrahmen montiert ist kann die Kalibrierung gestartet werden.

Kalibrierung des KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* ①:

- Kalibrierung durch langes Betätigen (1 Sek.) von Taster ❶ starten.



  Das Ende der Kalibrierung wird kurzes Aufleuchten der LED ❷ in grün sowie durch ein kurzes Piepsen am akustischen Signalgeber ❸ angezeigt.
- Fenster schließen (Griff nach unten).
- Um die Einbaulage des Fenstersensors eindeutig festzulegen, muss die Folgeposition des Fenstergriffes nach der Kalibrierung geschlossen sein. Dies muss innerhalb von 60 Sekunden nach der Kalibrierung erfolgen.



- Der Fenstersensor ① ist einsatzbereit.

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

3 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Es besteht die Möglichkeit, das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
Die Spannung der Batterien muss mehr als 2,6 V betragen.

- Batterien aus dem Gerät nehmen.
- Taster 1 drücken um alle Kondensatoren zu entladen.
- Taster 1 drücken und gedrückt halten.
- Batterien in das Gerät einlegen.
- Taster 1 mindestens noch 6 Sekunden gedrückt halten.
- Ein kurzes rotes Aufblinken der LED 2 signalisiert die erfolgreiche Rücksetzung auf Werkseinstellung.

In der Werkseinstellung besitzt das Gerät die physikalische Adresse 15.15.255 und es sind keine Gruppenadressen mehr verbunden. Darüber hinaus ist KNX Data Security nicht aktiv und der initiale Key (FDSK) muss zur sicheren Inbetriebnahme verwendet werden.

Das Gerät befindet sich im EnOcean Modus.

4 Betrieb als EnOcean-Gerät

In der Werkseinstellung kann das Gerät als EnOcean-Fenstersensor betrieben werden (EEP A5-14-0A), dabei arbeitet das Gerät unverschlüsselt.

Nach der Konfiguration über die ETS ist das EnOcean-Protokoll deaktiviert, durch Zurücksetzen auf Werkseinstellungen kann es wieder aktiviert werden.

Um ein Teach-In Telegram vom Gerät auszulösen muss der Taster 1 lange (1 Sek.) gerückt werden.
Beim Versenden des Telegramms leuchtet die LED 2 kurzzeitig grün.

Die EnOcean-Verschlüsselung kann durch sehr langes Betätigen (5 Sek.) des Tasters 1 aktiviert werden. Dies ist bis zu 5 Minuten nach Einlegen der Batterie möglich. Durch Zurücksetzen auf Werkseinstellungen kann die EnOcean-Verschlüsselung wieder deaktiviert werden. Das Gerät verwendet einen impliziten RLC (Rolling Code) mit einer Größe von 24 Bit sowie einen CMAC (Cipher Based Message Authentication Code) mit einer Größe von 32 Bit.

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

5 Batterie und Batteriewechsel

Der Fenstersensor wird mit 3 Standardbatterien vom Typ CR2032 mit Spannung versorgt. Beim Einlegen der Batterien ist auf die richtige Polarität zu achten (Pluspol muss sichtbar sein). Zum Herausnehmen kann die Batterie an der Seite mit einem geeigneten Gegenstand herausgehebelt werden.

Bei einem notwendigem Batteriewechsel müssen alle 3 Batterien gleichzeitig ersetzt werden. Es sind identische Batterien zu verwenden.

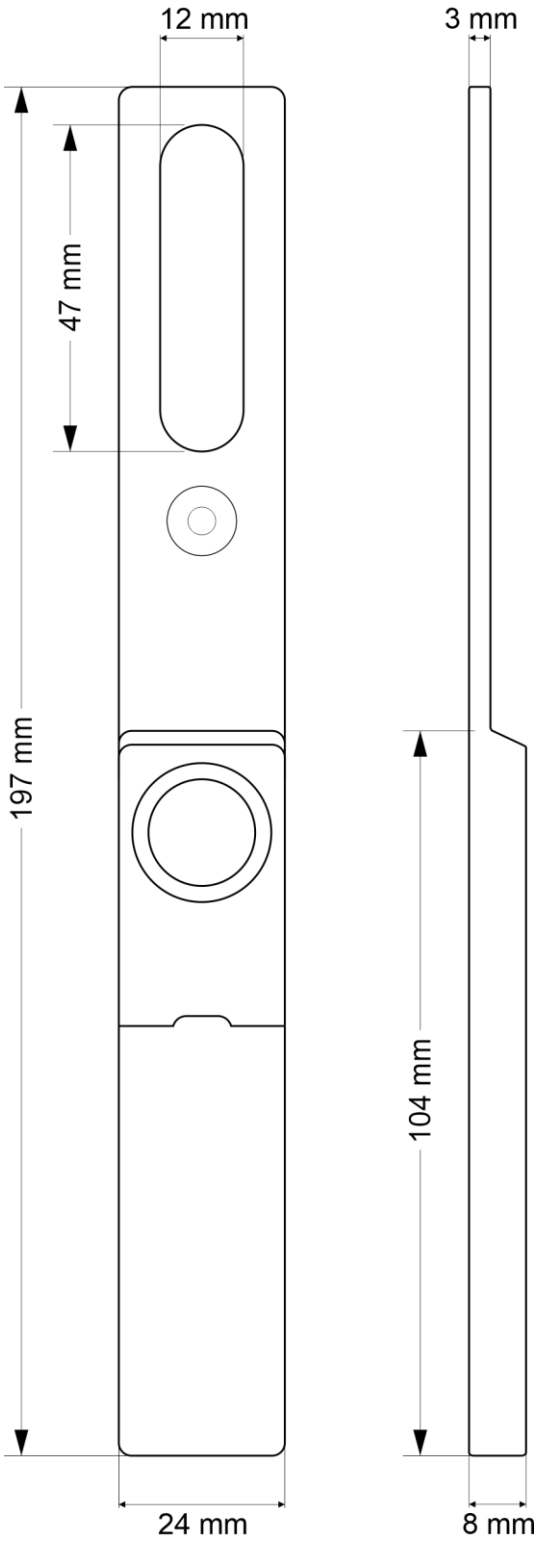
Der Gegenstand sollte nicht leitend und nicht scharfkantig sein, da sonst die Gefahr eines Kurzschlusses besteht.



© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

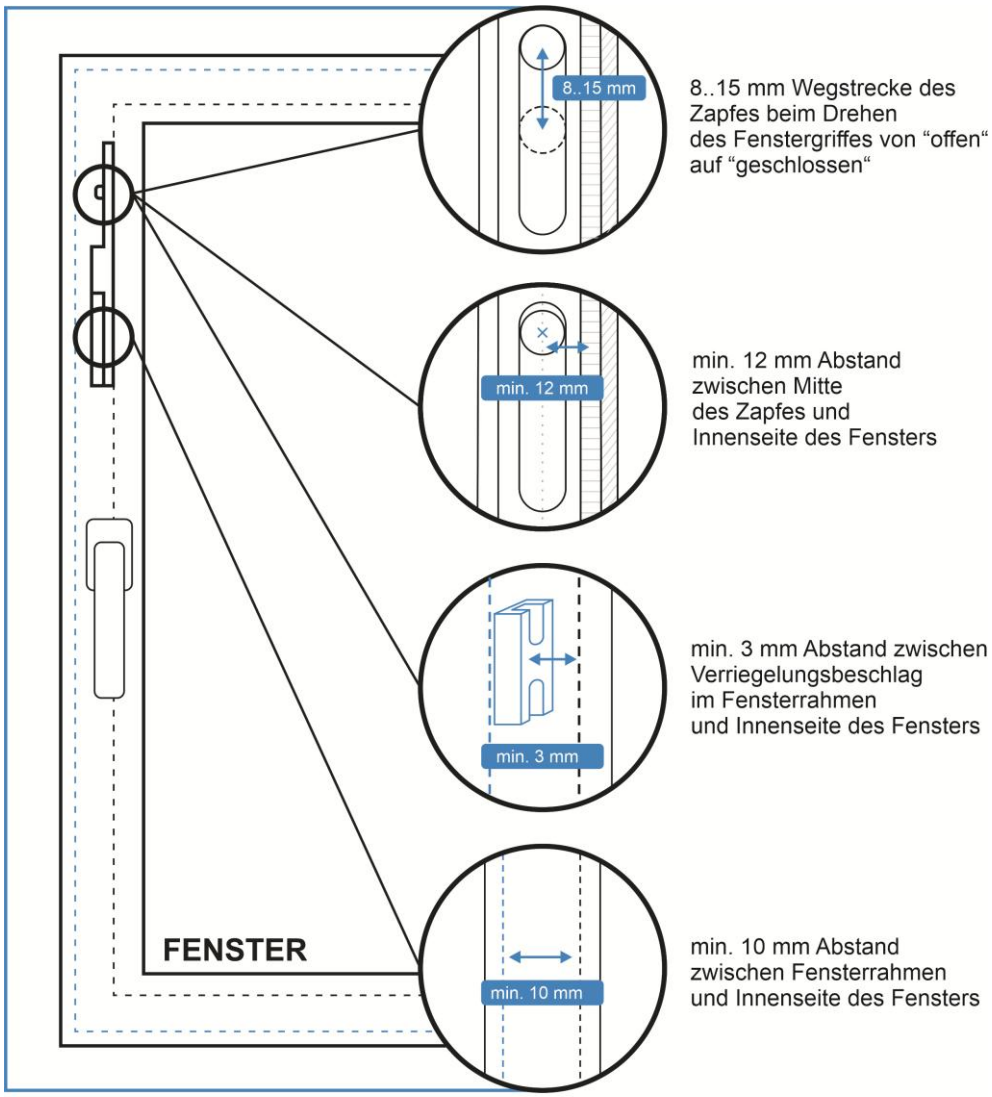
6 Maße

6.1 Fensersensor



© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

6.2 Fensterrahmen



FENSTERRAHMEN

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

7 KNX Security

Der KNX Standard wurde um KNX Security erweitert, um KNX Installationen vor unerlaubten Zugriffen zu schützen. KNX Security verhindert zuverlässig sowohl das Mithören der Kommunikation als auch die Manipulation der Anlage.

Die Spezifikation für KNX Security unterscheidet zwischen KNX IP Security und KNX Data Security. KNX IP Security schützt die Kommunikation über IP während auf KNX TP die Kommunikation unverschlüsselt bleibt. Somit kann KNX IP Security auch in bestehenden KNX Anlagen und mit nicht-secure KNX TP Geräten eingesetzt werden.

KNX Data Security beschreibt die Verschlüsselung auf Telegrammebene. Das heißt, dass auch die Telegramme auf dem Twisted Pair Bus oder über RF (Funk) verschlüsselt werden.



Verschlüsselte Telegramme sind länger als die bisher verwendeten Unverschlüsselten. Deshalb ist es für die sichere Programmierung über den Bus erforderlich, dass das verwendete Interface (z.B. USB) und ggf. dazwischenliegende Linienkoppler die sogenannten KNX Long Frames unterstützten.

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

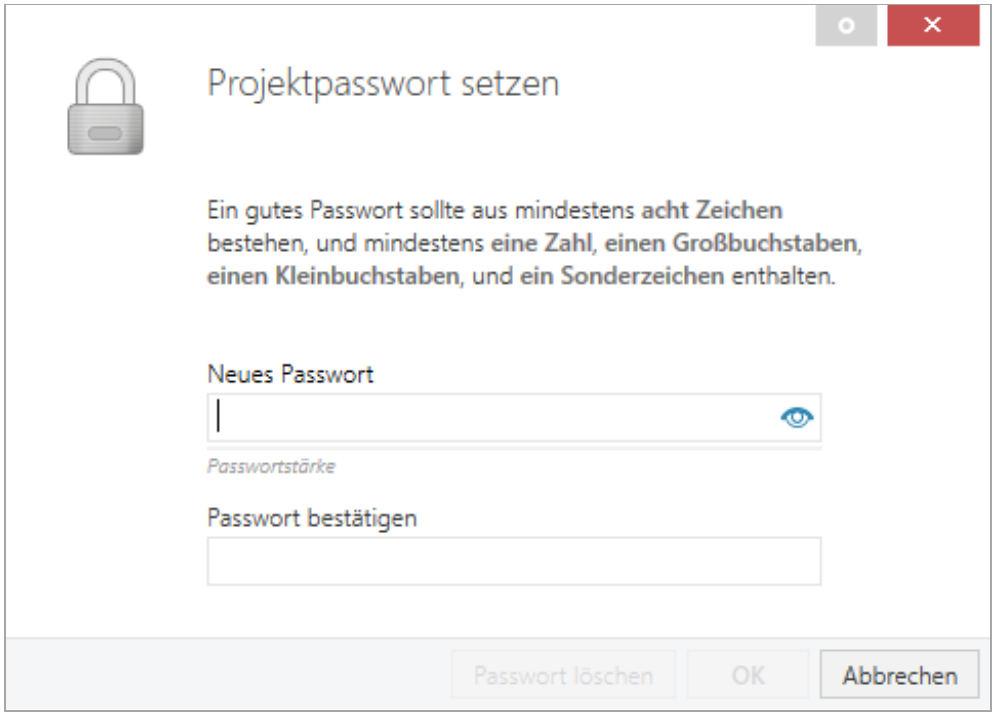
8 ETS Datenbank

Die ETS 5 Datenbank (für ETS 5.7 oder neuer) kann auf der Produkt-Website des KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* (www.weinzierl.de) oder über den ETS Online Katalog heruntergeladen werden.

Der KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* unterstützt KNX Data Security, um das Gerät vor unerlaubten Zugriffen aus dem KNX Bus zu schützen. Wird das Gerät über den KNX Bus programmiert, erfolgt dies mit verschlüsselten Telegrammen.

8.1 Gesicherte Inbetriebnahme

Wird das erste Produkt mit KNX Security in ein Projekt eingefügt, fordert die ETS dazu auf, ein Projektpasswort einzugeben.



Dieses Passwort schützt das ETS Projekt vor unberechtigtem Zugriff. Dieses Passwort ist kein Schlüssel, der für die KNX Kommunikation verwendet wird. Die Eingabe des Passwortes kann mit „Abbrechen“ umgangen werden, dies wird aus Sicherheitsgründen aber nicht empfohlen.

Für jedes Gerät mit KNX Security, das in der ETS angelegt wird, benötigt die ETS ein Gerätezertifikat. Dieses Zertifikat beinhaltet die Seriennummer des Geräts, sowie einen initialen Schlüssel (FDSK = Factory Default Setup Key).

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH



Das Zertifikat ist als Text auf dem Gerät aufgedruckt. Es kann auch über eine Webcam vom aufgedruckten QR-Code abgescannt werden.

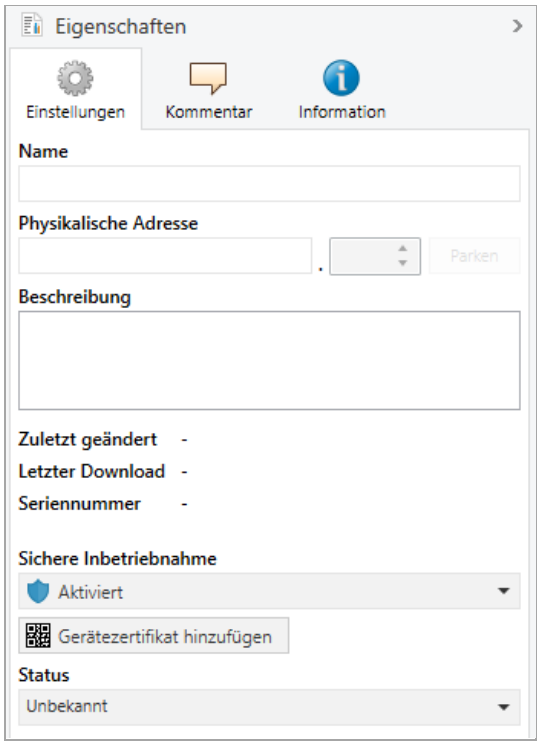
Die Liste aller Gerätezertifikate kann im ETS-Fenster Reports – Projekt-Sicherheit verwaltet werden.

Der initiale Schlüssel wird benötigt, um ein Gerät von Anfang an sicher in Betrieb zu nehmen. Selbst wenn der ETS-Download von einem Dritten mitgeschnitten wird, hat dieser anschließend keinen Zugriff auf die gesicherten Geräte. Während dem ersten sicheren Download wird der initiale Schlüssel von der ETS durch einen neuen Schlüssel ersetzt, der für jedes Gerät einzeln erzeugt wird. Somit wird verhindert, dass Personen oder Geräte Zugriff auf das Gerät haben, die den initialen Schlüssel eventuell kennen. Der initiale Schlüssel wird beim Zurücksetzen auf Werkseinstellungen wieder aktiviert.

Durch die Seriennummer im Zertifikat kann die ETS während eines Downloads den richtigen Schlüssel zu einem Gerät zuordnen.

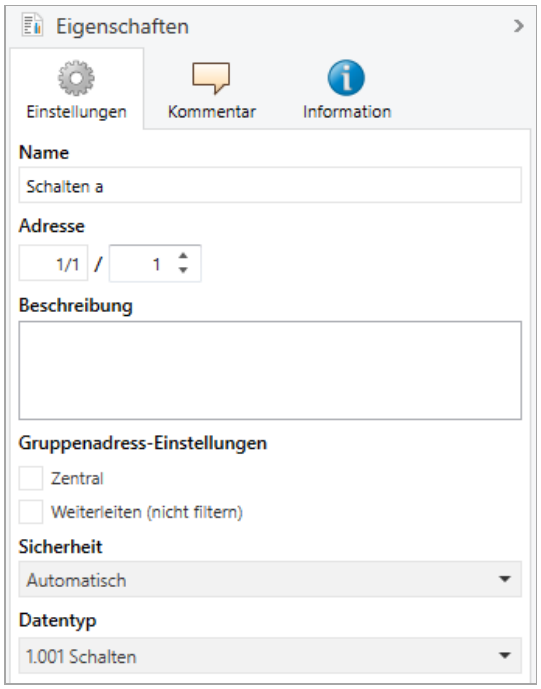
© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

Im ETS-Projekt in den Eigenschaften des Geräts kann die sichere Inbetriebnahme aktiviert und das Gerätezertifikat hinzugefügt werden:



8.2 Gesicherte Gruppenkommunikation

Jedes Objekt des Geräts kann entweder verschlüsselt oder unverschlüsselt kommunizieren. Die Verschlüsselung wird bei den Eigenschaften der benutzen Gruppenadresse unter „Sicherheit“ eingestellt:



© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

Die Einstellung „Automatisch“ schaltet die Verschlüsslung ein, wenn beide zu verbindenden Objekte verschlüsselt kommunizieren können. Ansonsten ist keine verschlüsselte Kommunikation zwischen den Objekten möglich.

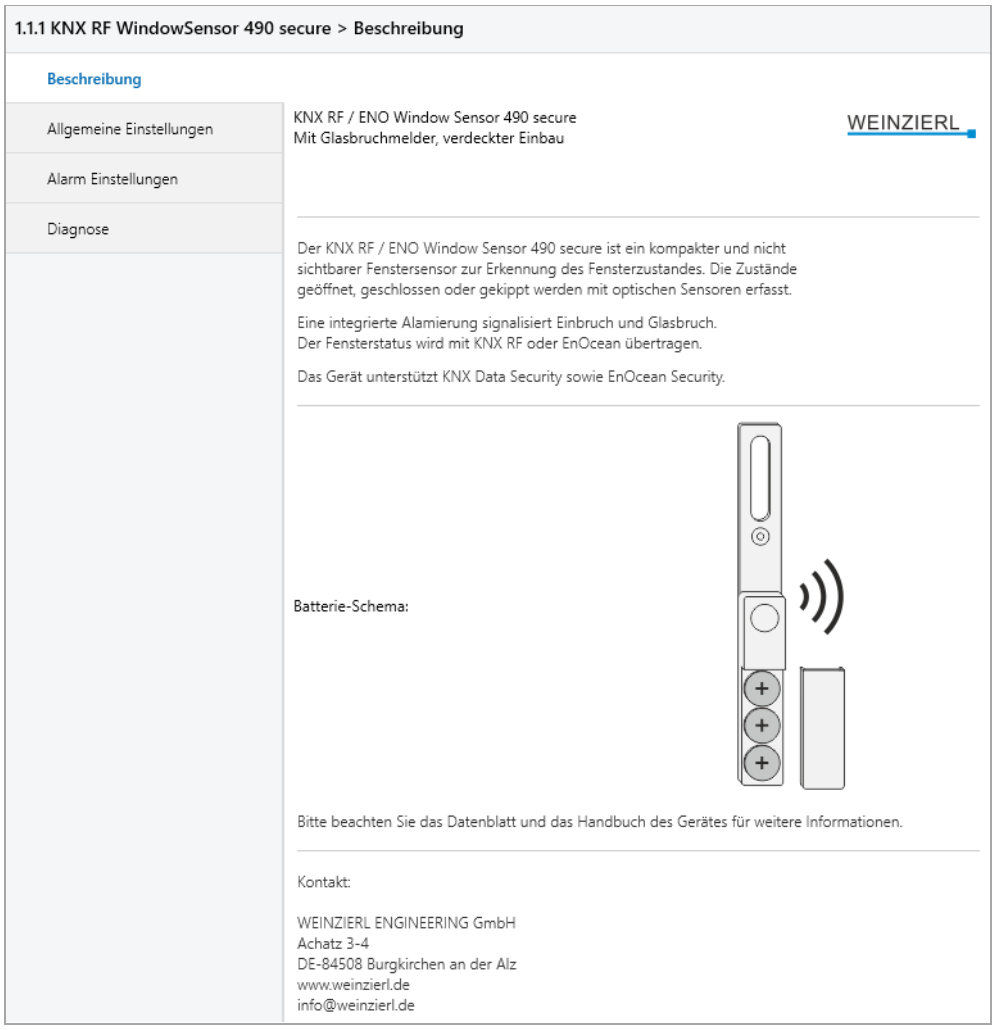
In der Übersicht der Kommunikationsobjekte im ETS-Projekt erkennt man gesicherte Objekte an einem Schild-Symbol:

Sicherheit	Nummer	Name	Objektfunktion	Beschreibung	Gruppenadresse
	11	Taster A0: Objekt a	Schalten	Schalten a	1/1/1
	12	Taster A0: Objekt b	Schalten	Schalten b	1/1/2
	21	Taster A1: Objekt a	Schalten	Schalten a	1/1/1
	22	Taster A1: Objekt b	Schalten	Schalten b	1/1/2

Für jede gesicherte Gruppenadresse wird von der ETS ein eigener Schlüssel automatisch erzeugt. Diese Schlüssel können ebenfalls im ETS-Fenster Reports – Projekt-Sicherheit überprüft werden. Damit alle Geräte mit einer gesicherten Gruppenadresse kommunizieren können, muss Allen der Schlüssel bekannt sein. Daher muss in alle Geräte, die diese Gruppenadresse benutzen, ein Download erfolgen, wenn ein Schlüssel erzeugt oder geändert wurde. Ein Schlüssel wird von der ETS unter anderem geändert, wenn die Verschlüsselung einer Gruppenadresse aus- und wieder einschaltet wurde.

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

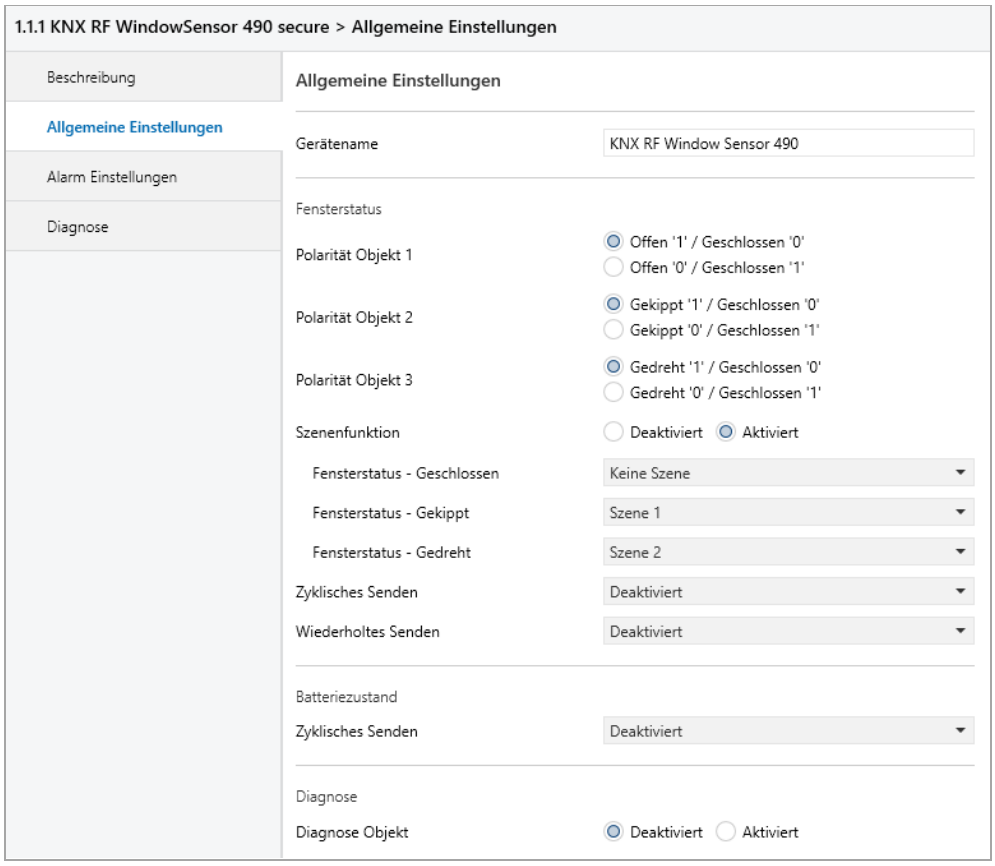
8.3 Beschreibung



Diese Seite zeigt die Gerätebeschreibung, sowie eine schematische Darstellung wie die Batterien eingelegt werden müssen.

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

8.4 Allgemeine Einstellungen



Gerätename

Es kann ein beliebiger Name für das KNX RF / ENO Window Sensor 490 *secure* vergeben werden. Der Gerätename sollte aussagekräftig sein, z.B. „Wohnzimmer EG“. Dies hilft der Übersichtlichkeit im ETS Projekt.

Polarität Objekt 1

Hier kann die Polarität des Objektes für Fensterstatus offen/geschlossen eingestellt werden. Zur Verfügung stehen:

- Offen ‘1‘ / Geschlossen ‘0‘
- Offen ‘0‘ / Geschlossen ‘1‘

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 1 Fensterstatus 1 – Offen	1.019	1 Bit	Nach KNX

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

Polarität Objekt 2

Hier kann die Polarität des Objektes für Fensterstatus gekippt/geschlossen eingestellt werden. Zur Verfügung stehen:

- Gekippt ‘1‘ / Geschlossen ‘0‘
- Gekippt ‘0‘ / Geschlossen ‘1‘

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 2 Fensterstatus 2 – Gekippt	1.019	1 Bit	Nach KNX

Polarität Objekt 3

Hier kann die Polarität des Objektes für Fensterstatus gedreht/geschlossen eingestellt werden. Zur Verfügung stehen:

- Gedreht ‘1‘ / Geschlossen ‘0‘
- Gedreht ‘0‘ / Geschlossen ‘1‘

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 3 Fensterstatus 3 – Gedreht	1.019	1 Bit	Nach KNX

Szenenfunktion

Hier kann die Szenenfunktion aktiviert bzw. deaktiviert werden. Der Fensterstatus wird auf einem Szenenobjekt gesendet.

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 4 Fensterstatus – Szene aufrufen	17.001	1 Byte	Nach KNX

Fensterstatus – Geschlossen *(nur bei Szenenfunktion)*

Hier kann die Szenennummer eingestellt werden, welche für den Fensterstatus geschlossen gesendet wird.

Fensterstatus – Gekippt *(nur bei Szenenfunktion)*

Hier kann die Szenennummer eingestellt werden, welche für den Fensterstatus gekippt gesendet wird.

Fensterstatus – Gedreht *(nur bei Szenenfunktion)*

Hier kann die Szenennummer eingestellt werden, welche für den Fensterstatus gedreht gesendet wird.

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

Zyklisches Senden *(Fensterstatus)*

Hier kann das zyklische Senden für den Fensterstatus konfiguriert werden.
Zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- 1 Std.
- 6 Std.
- 12 Std.
- 24 Std.

Wiederholtes Senden *(Fensterstatus)*

Hier kann das wiederholte Senden für den Fensterstatus konfiguriert werden.
Das Telegramm für den Fensterstatus wird 1x wiederholt. Zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- 1 Sek.
- 2 Sek.
- 5 Sek.
- 10 Sek.
- 20 Sek.
- 30 Sek.
- 1 Min.

Zyklisches Senden *(Batteriezustand)*

Hier kann das zyklische Senden für den Batteriezustand konfiguriert werden.
Zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- 1 Std.
- 6 Std.
- 12 Std.
- 24 Std.

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 5 Batteriezustand – Zustand gut	1.001	1 Bit	Nach KNX

Diagnose Objekt

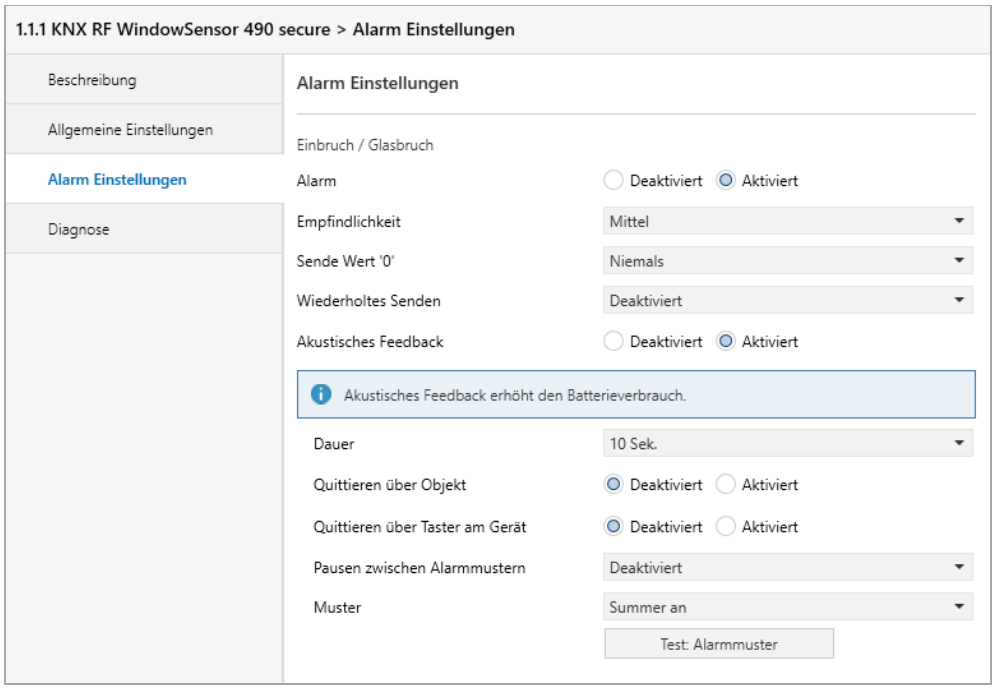
Hier kann das Objekt für die Diagnose konfiguriert werden. Befindet sich das Gerät in einem Fehlerzustand wird hier eine ‘1‘ auf dem Objekt gesendet.
Folgende Fehlerzustände können auftreten:

- Das Gerät ist nicht kalibriert
- Position Zapfen nicht eindeutig

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 6 Diagnose – Fehlerzustand	1.001	1 Bit	Nach KNX

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

8.5 Alarm Einstellungen



Der Alarm löst aus, wenn die Sensoren im Gerät eine Erschütterung messen, welche typisch für einen Einbruch (z.B. durch Aufhebeln des Fensters) oder Glasbruch ist.

Alarm

Hier wird die Alarmfunktion aktiviert bzw. deaktiviert.

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 7 Alarm – Alarmstatus	1.005	1 Bit	Nach KNX

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

Sende Wert ‘0‘

Dieser Parameter definiert, wann der Wert ‘0‘ auf dem Alarmobjekt gesendet wird, nachdem der Wert ‘1‘ gesendet wurde. Zur Auswahl stehen:

- Niemals
- Nach 1 Min.
- Nach 5 Min.
- Nach 10 Min.
- Nach 20 Min.
- Nach 30 Min.
- Nach 1 Std.

Wiederholtes Senden

Hier kann das wiederholte Senden für den Alarm konfiguriert werden.
Das Telegramm für den Alarm wird 1x wiederholt. Zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- 1 Sek.
- 2 Sek.
- 5 Sek.
- 10 Sek.
- 20 Sek.
- 30 Sek.
- 1 Min.

Akustisches Feedback

Hier kann das akustische Feedback für einen Alarm aktiviert, bzw. deaktiviert werden.



Akustisches Feedback erhöht den Batterieverbrauch.

Dauer *(nur bei akustischem Feedback)*

Definiert die Dauer des akustischen Feedbacks.
Zur Auswahl stehen:

- 5 Sek.
- 10 Sek.
- 20 Sek.
- 30 Sek.
- 1 Min.
- 2 Min.
- 5 Min.

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

Quittieren über Objekt *(nur bei akustischem Feedback)*

Dieser Parameter aktiviert ein Objekt über welches, das akustische Feedback quittiert werden kann.

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 8 Alarm – Quittierung	1.017	1 Bit	Von KNX

Quittieren über Taster am Gerät *(nur bei akustischem Feedback)*

Dieser Parameter aktiviert die Funktion, das akustische Feedback über den Taster am Fenstersensor zu quittieren.

Pause zwischen Alarmmustern *(nur bei akustischem Feedback)*

Hier kann eine Pause zwischen den Alarmmustern eingestellt werden.
Zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- 2 Sek.
- 5 Sek.
- 10 Sek.
- 20 Sek.
- 30 Sek.
- 1 Min.

Muster *(nur bei akustischem Feedback)*

Hier kann das Alarmmuster für diesen Alarm eingestellt werden.
Zur Auswahl stehen:

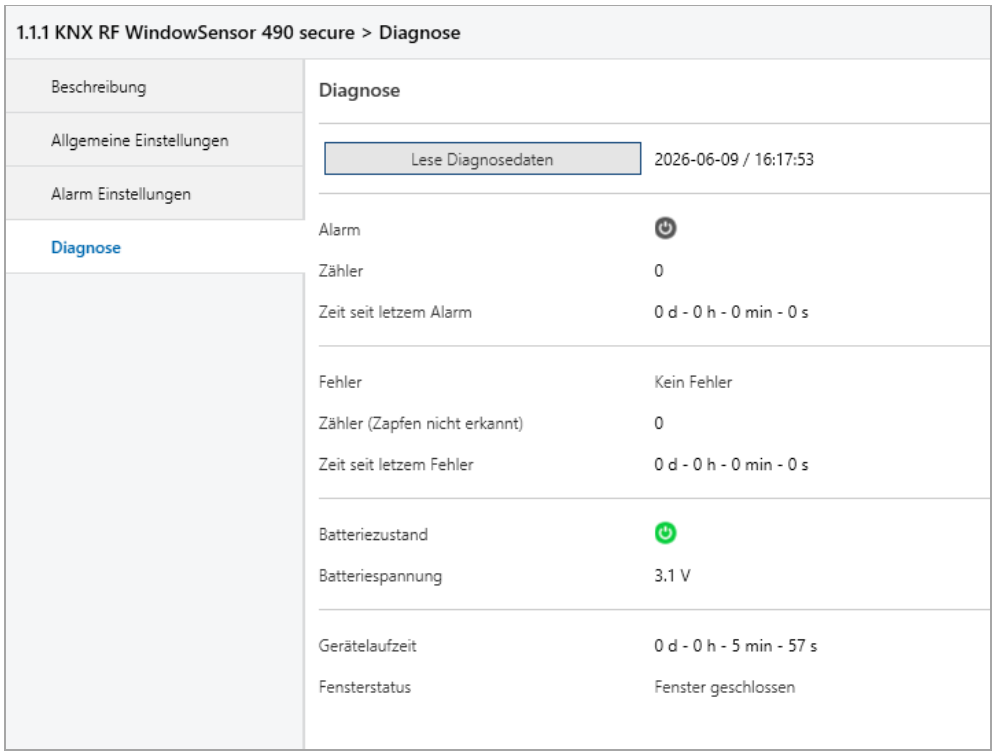
- Summer an
- Impuls 1x
- Impuls 2x
- Impuls 3x
- Piepsen langsam
- Piepsen schnell
- Frequenzwechsel langsam
- Frequenzwechsel schnell

Test: Alarmmuster

Dieser Button dient zum Testen des parametrierten **Musters** ohne einen ETS Download (Applikationsprogramm) durchführen zu müssen. Es muss nur die physikalische Adresse programmiert sein. Das **Muster** ist hörbar für 30 Sekunden. Es kann durch wiederholtes Klicken auf den Button wieder beendet werden.

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

8.6 Diagnose



Diagnosedaten auslesen

Dieser Button kann zum Auslesen der aktuellen Daten des Fenstersensors verwendet werden. Folgende Daten werden ausgelesen:

- Daten zu Einbruch-/Glasbruchalarm
- Daten zum Fehlerzustand
- Batteriezustand
- Batteriespannung
- Gerätelaufzeit
- Fensterstatus

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

9 Alarmhinweis

HINWEIS ZUR ALARMMELDUNG

- Eine störungsfreie Übertragung kann aufgrund des Mediums Funk nicht garantiert werden.
- Das Gerät ersetzt keine Alarmanlage für sicherheitsrelevante Gebäudefunktionen.
- Es besteht die Möglichkeit von Fehlalarmen, z.B. wenn ein Fußball gegen die Scheibe geschossen wird.

WARNUNG ZUM AKUSTISCHEN SIGNAL

- Achtung: Dieses Gerät erzeugt im Alarmfall ein sehr lautes akustisches Signal (>100 dB).
- Längere Exposition in unmittelbarer Nähe kann zu Hörschäden führen.
- Halten Sie Abstand und vermeiden Sie das gezielte Auslösen des Alarms in Ohrnähe.
- Es ist darauf zu achten, dass keine Tiere länger einem akustischen Alarm ausgesetzt sind.

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

10 Batteriehinweis



WARNUNG ZUR BATTERIE

- Batterie nicht einnehmen, Verbrennungsgefahr durch gefährliche Stoffe.
- Dieses Produkt enthält eine Knopfzelle. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, können schwere innere Verbrennungen innerhalb von gerade einmal 2 Stunden auftreten und zum Tode führen.
- Sowohl neue als auch gebrauchte Batterien von Kindern fern halten.
- Wenn das Gerät nicht fest eingebaut ist, das Produkt von Kindern fernhalten.
- Wenn Sie meinen, dass Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.

- Bei unsachgemäßer Handhabung von Batterien kann es zu Explosion, Brand oder Verätzung durch Auslaufen kommen.
- Batterien nicht erwärmen oder ins Feuer werfen.
- Batterien nicht verpolen, kurzschließen oder wieder aufladen.
- Batterien nicht deformieren oder zerlegen.
- Batterien nur durch identischen oder gleichwertigen Typ ersetzen.



ENTSORGUNG VON BATTERIEN

- Leere Batterien sofort entfernen und umweltgerecht entsorgen.
- Batterien nicht in den Hausmüll werfen.
- Auskunft über umweltgerechte Entsorgung gibt die kommunale Behörde.
- Altbatterien können nach Gebrauch unentgeltlich im Handel oder bei den kommunalen Sammelstellen zurückgegeben werden.
- Gemäß gesetzlicher Vorgaben ist der Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtet.

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH

WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

Produktdatenbank für ETS 5/6
www.weinzierl.de/de/products/490/ets6

Datenblatt
www.weinzierl.de/de/products/490/datasheet

CE-Erklärung
www.weinzierl.de/de/products/490/ce-declaration

Ausschreibungstext
www.weinzierl.de/de/products/490/tender-text

WEINZIERL ENGINEERING GmbH
Achatz 3-4
DE-84508 Burgkirchen an der Alz

Tel.: +49 8677 / 916 36 – 0
E-Mail: info@weinzierl.de
Web: www.weinzierl.de

2026-10-14

© 2026 WEINZIERL ENGINEERING GmbH